



Ergebnisniederschrift

Gemeinsame Abschlusssitzung des IHK-Forums Region Ingolstadt am Dienstag, 17. März 2026, 16:30 Uhr, Restaurant „Das Dalwigk“, Schloßlände 27, 85049 Ingolstadt

Tagesordnung		Seite
TOP 1	Begrüßung Elke Christian IHK für München und Oberbayern	2
TOP 2	Rückblick auf die aktuelle Wahlperiode Franz Schabmüller Sprecher IHK-Forum Region Ingolstadt	2
TOP 3	Die IHK sagt „Dankeschön“, Teil I Eduard Kastner IHK-Regionalausschuss Pfaffenhofen a.d.Ilm Alexander Kessel IHK-Regionalausschuss Eichstätt	3
TOP 4	Die IHK sagt „Dankeschön“, Teil II Christian Krömer IHK-Regionalausschuss Neuburg-Schrobenhausen Franz Schabmüller IHK-Regionalausschuss Ingolstadt	4
TOP 5	Schlussworte Elke Christian IHK für München und Oberbayern	4

Beginn der Sitzung: 16:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Elke Christian begrüßt, in Vertretung der Geschäftsstellenleiterin Catherine Schrenk, die leider nicht teilnehmen kann, die anwesenden Mitglieder und Gäste aus den vier IHK-Regionalausschüssen der Region Ingolstadt zur Abschlussitzung der aktuellen Wahlperiode. Sie bedankt sich beim Gastgeber der heutigen Veranstaltung, Regionalausschuss-Mitglied Tan Alcay und seinem Team.

Nach der intensiven, inhaltlichen Arbeit in den vergangenen fünf Jahren soll bei dieser Veranstaltung der Rückblick, der Austausch, aber vor allem der Dank für das ehrenamtliche Engagement der Teilnehmer im Vordergrund stehen.

Hierzu werden im späteren Verlauf der Veranstaltung alle nach dieser Wahlperiode ausscheidenden Mitglieder, aber auch wieder kandidierende Unternehmerinnen und Unternehmer noch gesondert geehrt.

Elke Christian wünscht allen Kandidatinnen und Kandidaten für die anstehende IHK-Wahl viel Erfolg und allen Anwesenden einen schönen Abend.

TOP 2: Rückblick auf die aktuelle Wahlperiode

Der Vorsitzende des Regionalausschusses Ingolstadt und Sprecher des IHK-Forums Region Ingolstadt Franz Schabmüller blickt im Anschluss auf die vergangene Wahlperiode zurück und würdigt das Engagement der Mitglieder der Regionalausschüsse.

Der Beginn der Wahlperiode war stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Eingeschränkter persönlicher Austausch und neue organisatorische Anforderungen stellten die Arbeit der Regionalausschüsse vor besondere Herausforderungen. Durch Flexibilität und Anpassungsbereitschaft konnten die Ausschüsse dennoch arbeitsfähig bleiben und entwickelten eine tragfähige Kultur der Zusammenarbeit.

Die Regionalausschüsse gestalteten ihre Arbeit über klassische Sitzungen hinaus mit innovativen Formaten, Unternehmensbesuchen und gemeinsamen Veranstaltungen. Diese boten vielfältige Einblicke in die regionale Wirtschaftsstruktur und förderten den

internen Austausch sowie das Verständnis für unterschiedliche Branchen und Themen.

Ein zentraler Bestandteil der Arbeit waren Workshops zur Entwicklung des Arbeitsprogramms und zur Erarbeitung von Positionspapieren. Dabei wurden u. a. Stellungnahmen zu Infrastrukturprojekten, regionaler Mobilität, kommunalen Finanzthemen sowie weiteren wirtschaftspolitischen Fragestellungen erarbeitet und verabschiedet.

Der Austausch mit politischen Entscheidungsträgern wurde in dieser Wahlperiode deutlich intensiviert. Forderungspapiere zur OB-Wahl 2025 sowie zu den Kommunalwahlen 2026 wurden in persönlichen Gesprächen und öffentlichen Wahlarenen vorgestellt und diskutiert. Dadurch wurde die wirtschaftliche Perspektive der Region sichtbar und nachdrücklich eingebracht.

Die IHK-Foren als gemeinsame Treffen aller vier Regionalausschüsse stärkten die regionale Perspektive und ermöglichten eine kreisübergreifende Bearbeitung zentraler Zukunftsthemen wie Energie, Mobilität und Standortentwicklung.

Als besondere Höhepunkte werden die gemeinsame Landtagsfahrt 2024, die kontinuierliche Stärkung regionaler wirtschaftsnaher Formate sowie die erfolgreiche Etablierung des Wirtschaftsempfangs als überregional wahrgenommenes Netzwerk- und Austauschformat hervorgehoben. Zudem konnte die Position der Region innerhalb der IHK für München und Oberbayern nachhaltig gestärkt werden, unter anderem durch eine stärkere Vertretung in der Vollversammlung.

Abschließend betont Schabmüller die nachhaltige Wirkung des ehrenamtlichen Engagements. Sein besonderer Dank gilt den ausscheidenden Mitgliedern aller vier Regionalausschüsse für das Engagement und ihren Beitrag zur positiven Entwicklung der Region.

TOP 3: Die IHK sagt „Dankeschön“, Teil I

Anschließend werden die ausscheidenden sowie wiederkandidierenden Mitglieder namentlich genannt und erhalten von den jeweiligen Vorsitzenden ein kleines Prä-

sent überreicht. Den Anfang machen hierbei die Vorsitzenden Eduard Kastner (Regionalausschuss Pfaffenhofen a.d. Ilm) und Alexander Kessel (Regionalausschuss Eichstätt).

TOP 4: Die IHK sagt „Dankeschön“, Teil II

Im Anschluss an eine kurze Essenspause erhalten die Mitglieder der Regionalausschüsse Neuburg-Schrobenhausen durch den Vorsitzenden Christian Krömer sowie die Mitglieder des Regionalausschusses Ingolstadt durch Vorsitzenden Franz Schabmüller ebenfalls ein Präsent für ihren Einsatz in den letzten Jahren überreicht.

Danach werden die vier Vorsitzenden der Regionalausschüsse sowie die ausscheidenden Stellvertreterinnen und Stellvertreter durch Elke Christian besonders geehrt. Insbesondere Eduard Kastner hat in über vier Jahrzehnten IHK-Ehrenamt viel Engagement eingebracht und die Belange der heimischen Wirtschaft vertreten.

Neben Herr Kastner treten auch zwei bisherige stellvertretende Vorsitzende aus der Region nicht mehr zur IHK-Wahl 2026 an. Für die Arbeit und den Einsatz bedankt sich Elke Christian diesbezüglich bei Michaela Schenk (Regionalausschuss PAF) und Erwin Ballis (Regionalausschuss ND-SOB).

TOP 5: Schlussworte

Am Ende des offiziellen Teils der Sitzung gibt Elke Christian, ergänzend zum Überblick über die regionalen Aktivitäten von Franz Schabmüller, einen zusammenfassenden Rückblick auf die überregionale politische Arbeit der IHK in Oberbayern in den vergangenen fünf Jahren.

Innerhalb der zu Ende gehenden Wahlperiode 2021 bis 2026 führte die IHK insgesamt fünf Wahlkampagnen durch (Bundestagswahl 2021 und 2025, Landtagswahl 2023, Europawahl 2023 sowie laufende Maßnahmen zur Kommunalwahl 2026).

Die Arbeit hierzu beginnt jeweils frühzeitig mit der Erarbeitung von Forderungspapieren auf Grundlage des Dialogs mit der Wirtschaft. Ziel ist es, wirtschaftliche Anliegen frühzeitig in Wahlprogramme und anschließend in Gesetzgebungsverfahren einzubringen.



Seit 2021 wurden insgesamt 1.138 politische Hintergrundgespräche geführt, überwiegend unter Einbindung des IHK-Ehrenamts. Zudem entstanden 222 Positionspapiere, Umfragen oder Studien sowie 620 politische Stellungnahmen. Der Fokus liegt darauf, frühzeitig Einfluss zu nehmen, da dies nach Vorliegen konkreter Gesetzesentwürfe nur noch eingeschränkt möglich ist. Als Erfolg wird hierbei unter anderem das Bayerische Ladenschlussgesetz genannt.

Im Anschluss wirft Elke Christian noch einen kurzen Blick zurück auf die Wahl 2021, bei der sie noch das Vergnügen hatte, zahlreiche neue Kandidatinnen und Kandidaten aus der Region kennenlernen zu dürfen und mit ihnen in ihrer damaligen Funktion der Geschäftsstellenleitung vor Ort die ersten Sitzungen durchzuführen.

Frau Christian freut sich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit den Kandidatinnen und Kandidaten in der kommenden Wahlperiode und wünscht für die Wahl allen nochmals viel Erfolg. Hierbei nutzt sie die Gelegenheit, bereits auf die Termine für die jeweiligen konstituierenden Sitzungen der einzelnen Regionalausschüsse hinzuweisen.

- Regionalausschuss PAF: Dienstag, 09. Juni 2026, 17:00 Uhr
- Regionalausschuss ND-SOB: Mittwoch, 10. Juni 2026, 11:30 Uhr
- Regionalausschuss IN: Mittwoch, 10. Juni 2026, 17:00 Uhr
- Regionalausschuss EI: Dienstag, 16. Juni 2026, 10:00 Uhr

Zum Abschluss bedankt sich Elke Christian bei allen Teilnehmern sowie dem Gastgeber und wünscht allen noch einen angenehmen Abend.

Gez. Andreas Regensburger
(Protokollführer)

Gez. Franz Schabmüller
(Sprecher IHK-Forum)